ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

ÖAI

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), der größten außeruniversitären Einrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist am Österreichischen Archäologischen Institut (Zentrale Wien) eine

PostDoc Position

als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für den Fachbereich Keramikarchäometrie (40 Wochenstunden)

zu besetzen.

Das Österreichische Archäologische Institut ist eine international renommierte Einrichtung auf dem Gebiet der archäologischen Grundlagenforschung mit Grabungsprojekten in der Türkei, Ägypten, Griechenland und dem Alpen-Donauraum. Kernkompetenzen sind die Feldarchäologie in all ihren Teilbereichen sowie die kulturgeschichtlichen Analysen basierend auf den materiellen Hinterlassenschaften. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Keramikforschung nach kontextuellen, typochronologischen und kulturhistorischen Kriterien unter Anwendung geistes- und naturwissenschaftlicher Methoden. Das Team setzt sich aus Experten sowie aus Nachwuchsforschern zusammen, die im Rahmen von akademischen Arbeiten und Post-Doc-Programmen Themenbereiche bearbeiten. Der Forschungsschwerpunkt Keramikarchäometrie ist im Institutsprofil verankert und sein Ausbau strategisches Ziel der nächsten Jahre.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit am Aufbau einer Arbeitsgruppe für Archäometrie am ÖAI
- Selbständige wissenschaftliche Arbeit inkl. Publikationstätigkeit im Bereich Keramikarchäometrie
- Wissenschaftliche Bearbeitung von archaischer Keramik aus dem Artemis-Heiligtum in Lousoi (FWF-Projekt P 30095-G26)
- Wissenschaftliche Bearbeitung von Tonrohstoffen aus der Region Ephesos
- Durchführung von petrografischen und chemischen Analysen
- Entwicklung von Forschungsprojekten und Einwerbung von Drittmitteln
- Aufbau und Betreuung der archäometrischen Vergleichssammlung (digital und analog)

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (Doktorat/PhD) der Archäologie und/oder Archäometrie mit eindeutiger Qualifikation im Bereich Keramikarchäometrie
- Expertise in der Präparation und Auswertung von Dünnschliffen sowie in der Durchführung petrografischer und chemischer Analyseverfahren, insbesondere Petrochemie, XRF, Schwermineralien
- Sehr gute Englisch- und/oder Deutschkenntnisse. Kenntnisse in griechischer und türkischer Sprache sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten
- Fähigkeit zur Teamführung bzw. die Bereitschaft Forschungsgruppen aufzubauen und zu leiten
- Bereitschaft zu mehrwöchigen Forschungsaufenthalten und zu Forschungsreisen in Zentraleuropa und dem Mittelmeerraum

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften bekennt sich zum Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Die Post Doc Position ist ab 01.09.2017 verfügbar und auf 36 Monate befristet; abhängig von der erbrachten Leistung bzw. den Ergebnissen ist die Möglichkeit einer Verlängerung gegeben. Das jährliche Bruttogehalt beträgt derzeit € 50.772,40, in Anlehnung an die FWF-Personalkostensätze für PostDoc bei Vollzeitbeschäftigung.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse an der Position geweckt zu haben und ersuchen Sie, Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Foto, Zeugniskopien, Referenzen, ggf. Literaturliste) elektronisch **bis spätestens 12.05.2017** an bewerbung@oeai.at zu senden. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift.